

**Produktname: FOS Maus-monoklonaler Antikörper****Katalog-Nr.: AMM81127**

Nur für Forschungszwecke.

**Zusammenfassung**

<b>Beschreibung</b>	monoklonaler Maus-Antikörper
<b>Host</b>	Maus
<b>Anwendung</b>	WB,IHC,ELISA,FC
<b>Reaktivität</b>	Menschlich
<b>Konjugation</b>	Unkonjugiert
<b>Modifikation</b>	Unverändert
<b>Isotyp</b>	Mouse IgG1
<b>Klonalität</b>	Monoklonal
<b>Form</b>	Flüssig
<b>Konzentration</b>	1 mg/ml
<b>Lagerung</b>	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
<b>Versand</b>	Eisbeutel
<b>Puffer</b>	Gereinigter Antikörper in PBS mit 0,05% Natriumazid.
<b>Aufreinigung</b>	Affinitätsreinigung

**Anwendung**

**Verdünnungsverhältnis** WB 1:500-1:2000,IHC 1:200-1:1000,ELISA 1:5000-1:20000,FC 1:200-1:400

**tnis**

**Molekulargewicht** 40.7kDa

**Antigen-Informationen**

<b>Genname</b>	FOS
<b>Alternative Namen</b>	p55; AP-1; C-FOS
<b>Gen-ID</b>	2353.0
<b>SwissProt ID</b>	P01100
<b>Immunogen</b>	Gereinigtes rekombinantes Fragment der humanen FOS, exprimiert in E. coli.

**Hintergrund**

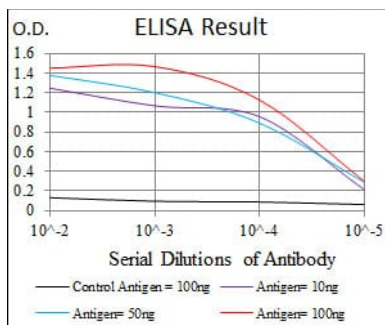
Die Fos-Genfamilie besteht aus vier Mitgliedern: FOS, FOSB, FOSL1 und FOSL2. Diese Gene kodieren für Leucin-Zipper-Proteine, die mit Proteinen der JUN-Familie dimerisieren und so den Transkriptionsfaktorkomplex AP-1 bilden. Daher gelten

die FOS-Proteine als Regulatoren der Zellproliferation, -differenzierung und -transformation. In einigen Fällen wurde die Expression des FOS-Gens auch mit apoptotischem Zelltod in Verbindung gebracht.

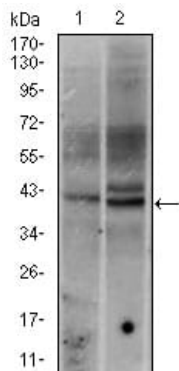
## Forschungsbereich

TGF-beta-Signalweg, MAPK-Signalweg

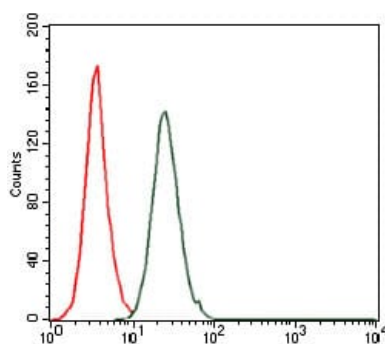
## Bilddaten



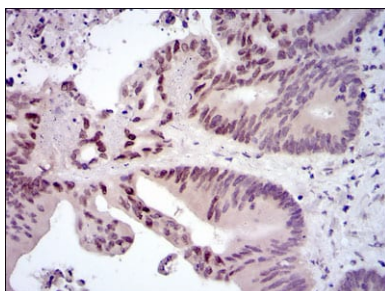
Schwarze Linie: Kontrollantigen (100 ng); Lila Linie: Antigen (10 ng); Blaue Linie: Antigen (50 ng); Rote Linie: Antigen (100 ng);



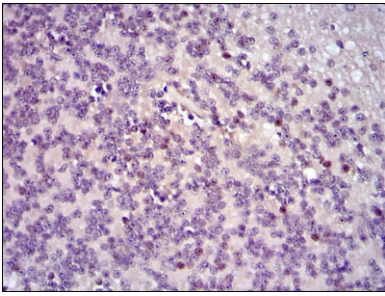
Western-Blot-Analyse mit FOS-Maus-mAb gegen HeLa (1) und HeLa (2) Zelllysate.



Durchflusszytometrische Analyse von HeLa-Zellen unter Verwendung von FOS-Maus-mAb (grün) und Negativkontrolle (rot).



Immunhistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Dickdarmkrebsgeweben unter Verwendung von FOS-Maus-mAb mit DAB-Färbung.



Immunohistochemische Analyse von in Paraffin eingebetteten menschlichen Kleinhirngewebe mittels FOS-Maus-mAb mit DAB-Färbung.